

25. Juni 2026

Pressemitteilung

Was hab' ich?

15 Pilot-Kliniken gesucht: „Was hab' ich?“ startet Initiative für verständliche Patientenbriefe im Entlassmanagement

Dresden – Das Sozialunternehmen „Was hab' ich?“ sucht ab sofort bis zu 15 Pilot-Kliniken für eine bundesweite Initiative zur Verbesserung des Entlassmanagements. Teilnehmende Krankenhäuser erhalten die Möglichkeit, die praxiserprobte Patientenbrief-Software für drei Jahre kostenfrei und ohne anschließende Verpflichtungen in den Klinikalltag zu integrieren. Die Initiative soll den flächendeckenden Einsatz patientenverständlicher Entlassdokumente voranbringen und zeigen, dass eine Umsetzung in der Regelversorgung reibungslos gelingen kann.

Die Software erstellt vollautomatisiert leicht verständliche Entlassbriefe für Patient:innen, zusätzlich zu den regulären fachsprachlichen Dokumenten. Sie wertet das Entlassmanagement auf und stärkt nachweislich die Gesundheitskompetenz der Betroffenen. Eine umfangreiche Studie der TU Dresden belegt, dass über 90 % der Patient:innen die Briefe ausführlich lesen und sie als hilfreich empfinden. Die Kliniken profitieren damit von Patientenbriefen als wirkungsvollem Aushängeschild, das gleichzeitig zu besseren Bewertungen durch Patient:innen und Einweiser:innen führt.

„Krankenhäuser stehen heute unter großem wirtschaftlichen und personellen Druck. Deshalb war es uns bei der Entwicklung der Software so wichtig, dass für das Klinikpersonal keine Zusatzarbeit anfällt“, so „Was hab' ich?“-Geschäftsführer Ansgar Jonietz. „Unser System läuft komplett im Hintergrund, dockt an das bestehende KIS an und entlastet das Personal, weil weniger Nachfragen entstehen. Die 15 Pilot-Kliniken erhalten damit eine echte Aufwertung des Entlassmanagements.“

Gesicherte Qualität ohne Mehraufwand

Ganz bewusst verzichtet die Software auf generative Künstliche Intelligenz (KI). Stattdessen verknüpft das System die strukturierten Daten aus dem Krankenhausinformationssystem (KIS) automatisiert mit ärztlich erstellten und kontinuierlich aktualisierten Texten. Die Briefe sind wissenschaftlich korrekt, rechtssicher und DSGVO-konform. Da die Erstellung komplett im Hintergrund abläuft, entsteht für die Ärzt:innen vor Ort keinerlei zusätzlicher Kontroll- oder Dokumentationsaufwand.

Einfache Integration und maximale Flexibilität

Die Patientenbrief-Software ist praxistauglich und bereits erfolgreich im Einsatz (u. a. am Herzzentrum Dresden und im Helios Patientenportal). Sie lässt sich an jedes KIS anbinden oder in Patientenportale integrieren. Für Nutzer:innen von Dedalus ORBIS steht bereits eine fertige Integration zur Freischaltung bereit.

Das Pilotprojekt ist für die teilnehmenden Häuser mit keinerlei Risiko verbunden: Die Nutzung ist für drei Jahre kostenfrei, ein Abonnement oder eine automatische Verlängerung gibt es nicht. Nach Ablauf der Pilotphase entscheiden die Kliniken selbst über eine Weiterführung.

Krankenhäuser, die ihr Entlassmanagement aufwerten und die Patientenzufriedenheit steigern möchten, können sich ab sofort für die Pilotphase bewerben. Ein unverbindliches Informationsgespräch kann direkt online über patientenbriefe.de vereinbart werden.

Weitere Informationen:

<https://washabich.de>

<https://patientenbriefe.de>

Über „Was hab' ich?“

„Was hab' ich?“ setzt sich seit 2011 für verständliche und individuelle Gesundheitsinformationen für alle ein und entwickelt dafür praxistaugliche Lösungen. Das Sozialunternehmen mit Sitz in Dresden bietet mit der Website washabich.de eine Anlaufstelle für Patient:innen, die ihre Befunde verstehen möchten. Gleichzeitig bildet es Mediziner:innen in patientenverständlicher Kommunikation aus. Darüber hinaus arbeitet und forscht „Was hab' ich?“ an weiteren, massentauglichen Lösungen wie automatisiert erstellten Patientenbriefen nach Klinikaufenthalten. Mit der Erstellung hochwertiger laienverständlicher Gesundheitsinformationen ist „Was hab' ich?“ unter anderem für das Bundesministerium für Gesundheit und das Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit (BIÖG, ehemals BZgA) tätig.

KONTAKT

„Was hab' ich?“ gemeinnützige GmbH

Dr.-Külz-Ring 12

01067 Dresden

Beatrice Brülke

beatrice.bruelke@washabich.de

(0351) 41 88 90-10